

Ökonomen warnen vor Folgen des Italien-Referendums

Rom, 04.12.2016, 07:00 Uhr

GDN - Kurz vor dem Verfassungsreferendum in Italien warnen Ökonomen vor den Folgen eines negativen Votums für Wirtschaft und Finanzmärkte. "Die fortwährenden Probleme im Bankensektor, das nur moderate Wirtschaftswachstum und die Verwundbarkeit der Staatsfinanzen ergeben zusammen mit der politischen Unsicherheit eine gefährliche Mischung", sagte der frühere Chefökonom im italienischen Finanzministerium, Lorenzo Codogno, der "Welt am Sonntag".

Das liege auch an den traditionell engen Verbindungen zwischen Banken, Wirtschaft und dem Staat in Italien. In keinem anderen Land Europas sei der Anteil der bankfinanzierten Firmenkredite derart hoch. Gleichzeitig hätten die Banken inzwischen faule Kredite im Volumen von 360 Milliarden Euro aufgetürmt. Das entspreche einem Fünftel der italienischen Wirtschaftsleistung. "Banken werden demnächst nur noch eingeschränkt Staatsanleihen kaufen können, wenn die neuen Eigenkapitalregeln umgesetzt werden", sagte Bernd Ondruch, Manager der Hedgefonds-Gesellschaft Astellon der "Welt am Sonntag". Die Institute hätten sich geradezu vollgesogen mit italienischen Schuldtiteln. Ondruch schätzt, dass Papiere im Volumen von bis zu 300 Milliarden Euro verkauft werden müssten. Trotz der angespannten Lage warnen die Experten allerdings auch davor, aus dem Ergebnis des Referendums voreilige Schlüsse zu ziehen. Sicherlich stelle sich die Frage, wer Institute wie Monte dei Paschi rekaptalisieren solle, wenn es politisches Chaos in Italien gebe. Aber selbst das sei eher ein temporäres Thema, so Ondruch. Die Annahme der Investoren, dass ein Nein der Wähler ein Votum gegen Reformen und für die Populisten in Italien sei und dass es zwangsläufig ein Scheitern der geplanten Kapitalerhöhungen bedeuten müsse, sei zu einfach gedacht, sagte auch Codogno. Selbst bei einem gescheiterten Referendum komme es möglicherweise nur kurzzeitig zu Turbulenzen an den Finanzmärkten. Alles hänge davon ab, wie schnell Lösungen gefunden würden: "Die Finanzstabilität ist eng mit der politischen Stabilität verknüpft."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81874/oekonomen-warnen-vor-folgen-des-italien-referendums.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619